TEXT MAGDALENA MEERGRAF

Ultimativ GEMÜTLICH

Seit 1963 schafft der belgische Hersteller JORI Oasen der Entspannung. Feinste Stoffe und hochwertiges Leder werden zu ergonomischen Sitzmöbeln verarbeitet

DER GRÜNDER Vor 60 Jahren begann Juan Jorion in der belgischen Stadt Wervik, die ersten Sitzmöbel unter dem Namen Jori zu entwerfen und anzufertigen. Sein Traum war: Entspannung mit zeitlosem Design zu kombinieren. Internationale Designer schlossen sich seiner Mission an.

DIE VISION „Wenn ich Menschen begegne, die etwas schaffen, und dabei feststelle, dass sie es noch besser machen möchten, gebe ich ihnen die Mittel und die Motivation dazu", beschreibt Juan Jorion seine Philosophie, mit der er Weiterentwicklungen von Technik und Design im Hause Jori fördert. Beinahe jedes Modell kann in verschiedenen Rückenlehnen- und Sitzhöhen geliefert werden, dazu kommen integrierte Funktionen wie ausfahrbare Kopfstützenbügel oder drehbare Armlehnen. Die Kompetenz in der Schaffung von ultimativem Sitzkomfort unterstreicht Jori einmal mehr mit dem neuen Sofa namens „Eden".

DAS MARKENZEICHEN Mit einem innovativen Relaxmechanismus gelingt Jori 1968 der Durchbruch. Der patentierte Mechanismus findet sich auch in den aktuellen Relaxsesseln wieder: etwa im dynamischen „Daydreamer", der dank seines hohen Komforts schnell zum Bestseller avancierte. Außer Loungesessel umfasst die Kollektion von Jori auch Tische und Hocker sowie elegante Sofas mit bemerkenswerter Langlebigkeit.

DAS TEAM Der Erfolg von Jori ist nicht zuletzt auch auf die langjährige Zusammenarbeit mit einem bewährten Designer- und Entwicklerteam zurückzuführen. Zu ihm gehören Christophe Giraud, Cuno Frommherz, Frans Schrofer, Hugo de Ruiter, Jean-Pierre Audebert, Joachim Nees, Pocci+Dondoli, Sven Hansen, Hauke Murken sowie das Verhaert Innovationszentrum. „Designer sind Kreateure, die ihre Freiheit brauchen. Deshalb sollte man sie nicht zu Angestellten machen. Andererseits möchten wir, dass ihre Ideen ausschließlich uns zugutekommen. Ich habe mir deswegen eine eigene Form der Zusammenarbeit ausgedacht", sagt Juan Jorion: „Alle drei Monate setzen wir uns mit unserer Designer-Gruppe an einen Tisch. Wir hören uns ihre Ideen an und diskutieren sie. Wirklich neue Ideen gehen sofort in die Entwicklung." Natürlich sei der Erfolg nie garantiert. „Ein Flop kostet mich manchmal ein kleines Vermögen. Eine Super-Idee dagegen bringt das große Geld." Aber wie auch immer: „Eine neue Idee durchzuziehen macht enorm viel Spaß." H.

VISIONÄR

Juan Jorions Mut zu neuen Ideen sowie sein hoher Komfortanspruch bilden seit 60 Jahren das Rückgrat von JORI

1964

2017

2019

2022

MEILENSTEINE

1964 Die Anfänge mit dem Loungesessel *Trianon* **2017** Sofa *Longueville* von Verhaert New Products & Services **2019** Relaxsessel *Daydreamer* von Designer Joachim Nees **2022** Sofa *Obsession* von Cuno Frommherz **2023** Großes Foto: das neue Sofa *Eden*

www.jori.com

FOTOS HERSTELLER